



**Behindertenbeauftragter
des Landes Niedersachsen**

Postfach 141, 30001 Hannover



Beauftragte der Bundesregierung
für die Belange behinderter Menschen

11017 Berlin

Presse- mitteilung

Hannover, 11.09.2007

Selbstbestimmt leben: Persönliches Budget Gemeinsam mit der Beauftragten der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen Karin Evers-Meyer informiert Karl Finke, Behindertenbeauftragter des Landes Niedersachsen am 26.09.2007 über das Persönliche Budget

Ab dem 1. Januar 2008 haben behinderte Menschen Anspruch auf ein Persönliches Budget. Mit dieser neuen Leistungsform wird das klassische Leistungs-dreieck zwischen Leistungsträger, Leistungsempfänger und Leistungserbringer aufgelöst. Bisher fest definierte Dienst- und Sachleistungen werden durch Barleistungen an die Betroffenen ersetzt. Mit diesem Geld können behinderte Menschen sich als Käufer, Kunde oder Arbeitgeber eigenverantwortlich für individuelle Unterstützungsleistungen entscheiden.

Karin Evers-Meyer: "Menschen mit Behinderungen wissen selbst am besten, welche Unterstützungsleistungen sie benötigen und welche Art der Hilfestellung ihren Bedürfnissen am besten entspricht. Das Persönliche Budget ermöglicht es ihnen, als Experten in eigener Sache selbst zu bestimmen, welche Art der Unterstützung sie wann und von wem in Anspruch nehmen. Wir ermöglichen damit nicht nur mehr Selbstbestimmung für behinderte Menschen. Wir sorgen auch dafür, dass Leistungen effizienter und individueller erbracht werden. Und, das Geld kommt endlich ungefiltert bei denen an, für die es bestimmt ist."

In vielen anderen europäischen Ländern bestehen bereits ähnliche Regelungen für behinderte Menschen. Aus Sicht der Beauftragten ist die neue Leistungsform nun

auch in Deutschland Ausdruck einer neuen Politik für behinderte Menschen. Karl Finke "Nicht fremdbestimmte Fürsorge, sondern ein selbstbestimmtes Leben von Menschen mit Behinderung steht künftig im Mittelpunkt. Für mich gilt es jetzt, das Persönliche Budget bekannter zu machen und behinderten Menschen Mut zu machen, die neuen Möglichkeiten auszuprobieren."

Im Rahmen ihrer bundesweiten Informationskampagne "Selbstbestimmt leben: Das Persönliche Budget" besucht die Bundesbeauftragte am 26.09.2007 Emden. Potenzielle Budgetnehmer und ihre Angehörigen sowie Fachleute und Verwaltung haben die Möglichkeit, sich im Rahmen der beiden Veranstaltungen umfassend über das persönliche Budget zu informieren.

Geplant ist eine Vormittagsveranstaltung mit Referaten in einfacher Sprache, die sich in erster Linie an Werkstattbeschäftigte richtet, und eine Veranstaltung, die sich an Fachleute und andere Interessierte richtet

10–12 Uhr, Emden Lohnfertigung, Herderstraße 21, 26721 Emden

Begrüßung durch

- den Vorsitzenden des Werkstatttrates der Emlo **Udo Lück**
- die Bürgermeisterin der Stadt Emden **Andrea Risius**
- den Behindertenbeauftragten des Landes Niedersachsen **Karl Finke**

Vortrag zum persönlichen Budget in einfacher Sprache durch

- **Dr. Gudrun Wansing**, Universität Dortmund

Bericht von zwei Menschen, die in Niedersachsen mit dem Budget leben

- **Herr Behr**, Braunschweig
- **Frau Vorthmeyer**, Landkreis Osnabrück

Anschließend moderierte Diskussion zu den Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

18–20 Uhr, , Forum der VHS, An der Berufsschule 3, 26721 Emden

Begrüßung durch

- den Leiter der VHS Emden **Rolf Eckhardt**
- die Bürgermeisterin der Stadt Emden **Andrea Risius**
- den Behindertenbeauftragten des Landes Niedersachsen **Karl Finke**

Einführung in das Thema

- die Beauftragte der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen
Karin Evers-Meyer

Vortrag durch

Dr. Gudrun Wansing, Universität Dortmund

Bericht von zwei Menschen, die in Niedersachsen mit dem Budget leben

- **Herr Behr**, Braunschweig

- **Frau Vorthmeyer**, Landkreis Osnabrück

Anschließend moderierte Diskussion zu den Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Es besteht die Möglichkeit, vor und nach den Veranstaltungen am Informationsstand weiterführende Informationen über das Persönliche Budget, bundes- und landesweite Beratungsstellen und kompetente Ansprechpartnern zu bekommen.

Alle Informationen, Termine und Ansprechpartner zur Tour finden Sie unter:
www.budget-tour.de

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an:

Detlev Jähnert

Telefon

0511 120 4009

oder per Fax:

0511 120 99 4009

Oder Email

Detlev.jaehnert@ms.niedersachsen.de